

---

### 43. Ostsee Tanzsportseminar – Heiligenhafen

---

Auch dieses Jahr fand wieder in Heiligenhafen das Tanzsportseminar von und mit Tanja und Thomas Fürmeyer kurz vor Ostern statt. Unterstützt wurden beide von Tanjas Vater Peter Beinhauer, einem Urgestein des deutschen Tanzsports und langjährigen Verbandstrainer.

Wir waren das erste Mal dabei und überrascht, wie viele Paare immer wieder aus allen Ecken Deutschlands an die Ostseeküste kommen. Im Laufe der Woche haben wir verstanden, warum dies so ist:

Bereits am Begrüßungsabend, an dem sich jedes Paar kurz vorstellte, war sehr schnell spürbar, dass sich hier eine Gruppe von wohlgelaunten und hochmotivierten Tänzern zusammengefunden hat. Obwohl wir niemanden kannten, haben wir uns sofort wohlfühlt.

Der erste Trainingstag startete mit einem intensiven Aufwärmtraining. Anschließend wurde geübt, wie das Paar zusammenkommt und eine elegante Haltung einnimmt. Eigentlich ganz einfach, bis man anfängt, sich zu bewegen. Dabei kommt es darauf an, das Gewicht korrekt über den Füßen zu platzieren und sich durch Gewichtstransfer und Rotation kontrolliert durch den Raum zu bewegen. Außerdem ist es wichtig, den Partner nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen oder die Haltung zu gefährden. Was, wie jeder Tänzer weiß, nicht ganz einfach ist.

Das Tanzseminar ist geprägt von hochkarätigem Techniktraining, bei dem vermittelt wird wie man sich körperfreundlich als Paar harmonisch und elegant bewegt.

Tanja und Thomas haben immer wieder sehr nützliche Hinweise gegeben, wie man Fehler in der Haltung und Bewegung an den Ursachen angeht und diese nicht durch eine unnatürliche Haltung kompensiert. Bei der Korrektur von Fehlern haben die anschaulichen Darstellungen der beiden dazu beigetragen zu verstehen, wie sich „richtiges Tanzen“ anfühlt. Durch ihren Unterrichtsstil haben sie für eine lockere und fröhliche Atmosphäre gesorgt.

Diese Grundlagen wurden im Laufe der Woche für alle fünf Standardtänze vertieft und deren Besonderheiten und Charakteristik eingehender behandelt. Das Training von Wiener Walzer und Slowfox übernahm Peter Beinhauer, der mit seiner unnachahmlichen Art sehr deutlich klar machte, dass man sein Tanzen nur durch konsequentes Üben der Basics auf eine andere Ebene heben kann. Wenn uns eine Übung gut gelang, haben wir ein Gefühl dafür bekommen, wie toll es sich anfühlt, wenn mal alles „passt“.

Bei der Abschlussveranstaltung wurde es noch einmal für alle Beteiligten emotional, als eine Ansprache von Peter Beinhauer vor dem Verbandstrainerteam als Video auf der Leinwand für ihn abgespielt wurde. In diesem Video erklärte Peter Beinhauer seinen Rücktritt als Kadertrainer des Deutschen Tanzverbands nach 60 erfolgreichen Jahren als Tanzsportler und Trainer, in denen er Europameister und Weltmeister Paare trainiert hat. Darauf folgte minutenlanges Standing Ovation, wobei auch einige Herren etwas feucht glänzende Augen bekommen haben.

Peter Beinhauer wird zwar weiter als Trainer aktiv sein, aber in einem Maße, wie er es sich selbst wünscht. Alle Teilnehmer haben ihre Hoffnung Ausdruck verliehen, von ihm auch künftig Tanzunterricht zu erhalten.

Alles in allem war die ganze Veranstaltung wohl organisiert und das Programm sehr gut zusammengestellt. Es bot ergänzend immer wieder freies Training und ausreichend Pausen, um sich mit Essen zu versorgen, sich auszuruhen oder einen Spaziergang am Strand zu machen.

Wir haben in unserem Heimatverein ganz phantastische Tanztrainer. Jedoch war es für uns mal etwas Anderes, sich eine ganze Woche lang nur auf das Tanzen und sich selbst zu konzentrieren. Zudem ist Heiligenhafen auch ein sehr schöner Ort direkt an der Ostsee, weshalb sich die Teilnahme am Tanzseminar gut mit Urlaub verbinden lässt.

Weil uns das Seminar so viel Spaß gemacht hat, haben wir uns gleich für nächstes Jahr angemeldet und werden die Zeit bis dahin nutzen, um zu üben und zu verinnerlichen, was wir in der einen Woche von den exzellenten Trainern gelernt haben.

Das Tanzseminar hat unsere Tanzbegeisterung noch weiter angefacht und wir freuen uns darauf nächste Ostern wiederzukommen.

Christiane & Peter Golz